



Förderung von Projekten zur Gewaltprävention (CERV-Aktionsbereich Daphne)

Dienstag, 14.07.2026
17:00 bis 18:15 Uhr
Online via Zoom

Stefanie Ismaili-Rohleder
Kontaktstelle CERV



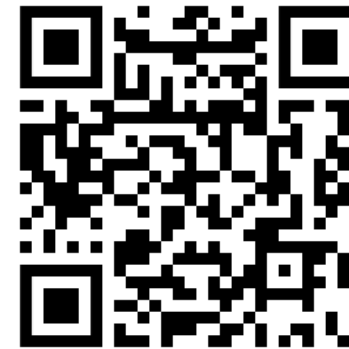
Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen

Wir stärken das Ehrenamt in Nordrhein-Westfalen!

**Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement**
Ein Angebot für Engagierte, Initiativen
Vereine und Co.

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen

- Zentrale Anlaufstelle des Landes für Engagierte und zivilgesellschaftliche Organisationen
- Angebote:
 - Engagement-Portal engagiert-in-nrw.de
 - [Boxenstopp fürs Ehrenamt: Wissen, Tipps und Austausch für Engagierte](#)
 - Servicehotline und E-Mail-Beratung
 - [Engagement-Newsletter](#)
 - Facebook: [@engagiertinnrw](#)
 - Instagram: [@engagiert_in_nrw](#)



Landes-
servicestelle

Engagement-
Newsletter





Fördermittel im Fokus

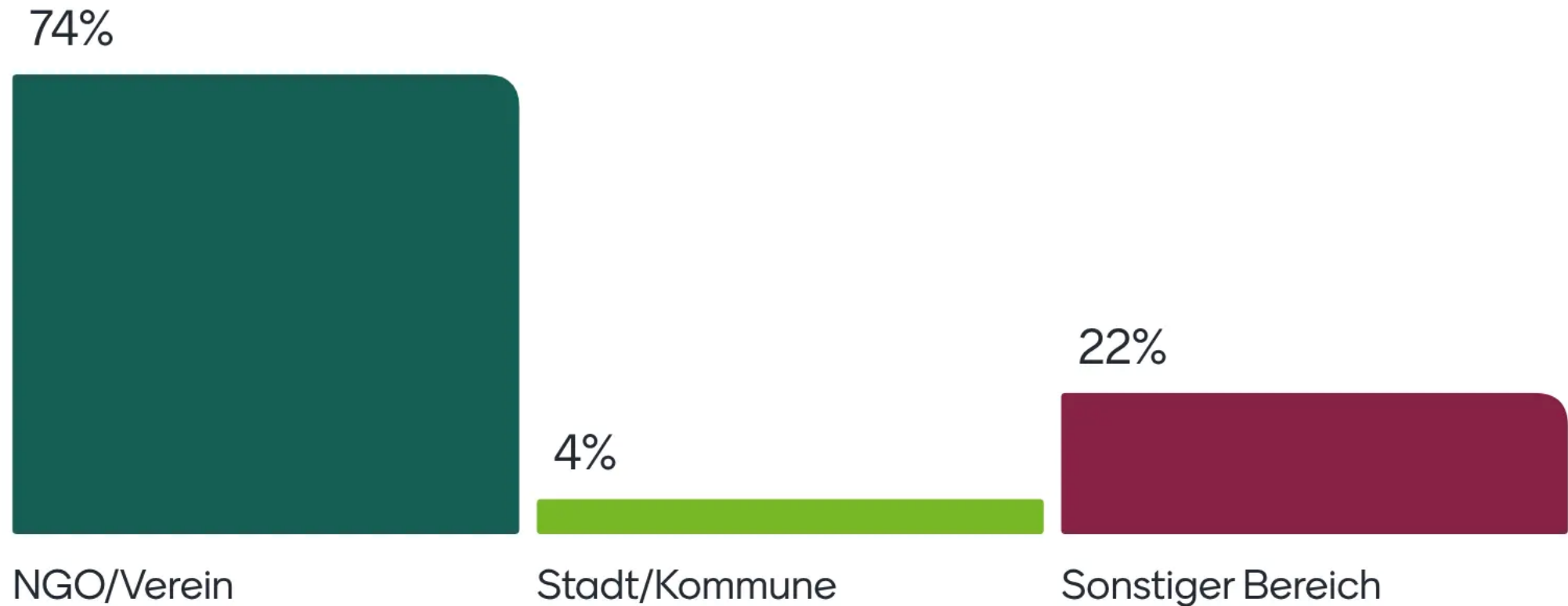
Webinare für Engagierte zu Förderprogrammen
und Co.

Zwei Fragen zum Start

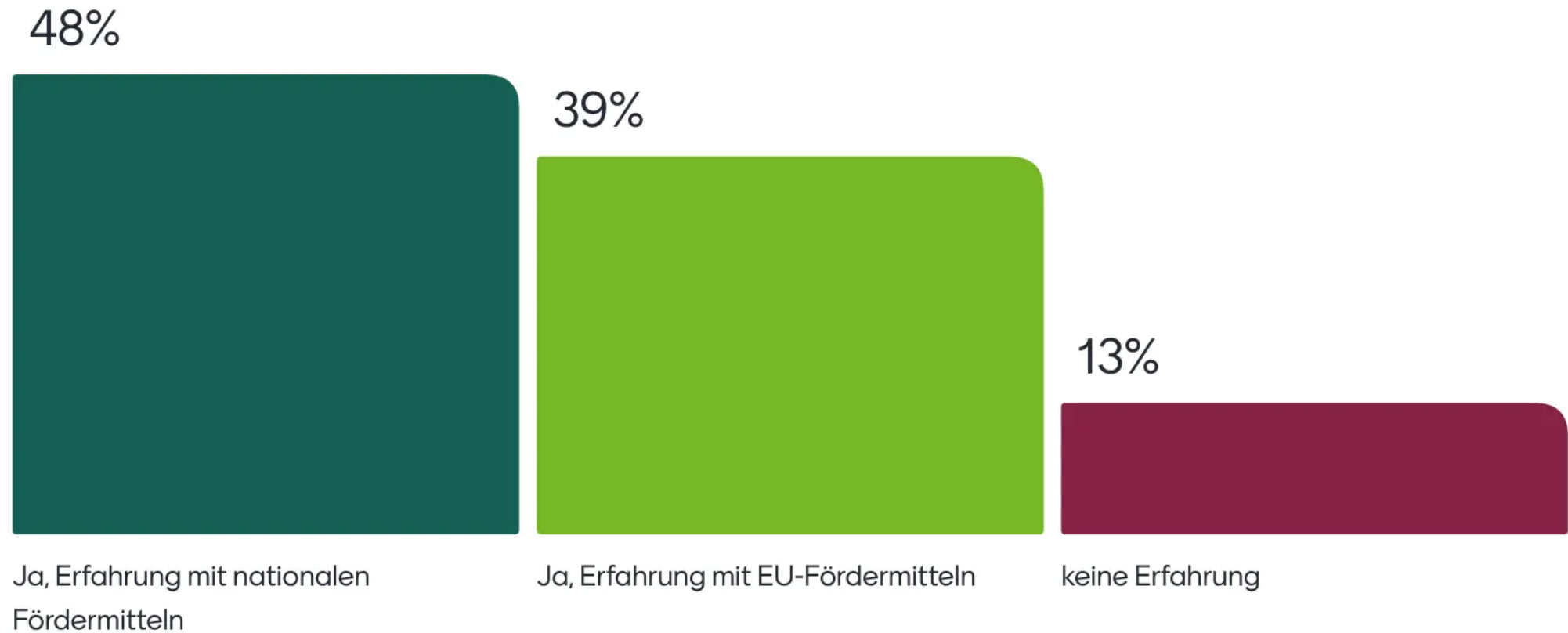
- „Aus welchem Engagementbereich kommst du?“
- „Hast du schon Erfahrungen mit der Beantragung von Fördermitteln?“



Aus welchem Engagementbereich kommst du?



Hast du schon Erfahrungen mit der Beantragung von Fördermittel?



Agenda

- Begrüßung
- **Teil I**
 - Vorstellung des Fördermittels
 - Hintergrund, Schwerpunkt, Förderbedingungen
 - Moderierte Fragerunde
- **Teil II**
 - Hinweise zur Antragstellung
 - Moderierte Fragerunde
- Feedback und Abschied

Referentin



Stefanie Ismaili-Rohleder

Referentin

Kontaktstelle CERV
Deutschland



KONTAKTSTELLE
CERV

Boxenstopp für s Ehrenamt

Förderung von Projekten zur Gewaltprävention (CERV- Aktionsbereich Daphne)

Veranstaltungsreihe: Fördermittel im Fokus

14.7.2026

**SPORT
EHRENAMT**

Gefördert durch:



Bundeskanzleramt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



CERV 2021-2027



Citizens, Equality, Rights and Values

„Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“

- o Größtes zivilgesellschaftliches Förderprogramm der EU
- o 7-jährige Programmlaufzeit
- o Arbeitsprogramm alle 1-2 Jahre (Aktuell: **Arbeitsprogramm 2026-2027**)
- o Verwaltet von der EACEA* und DG JUST**



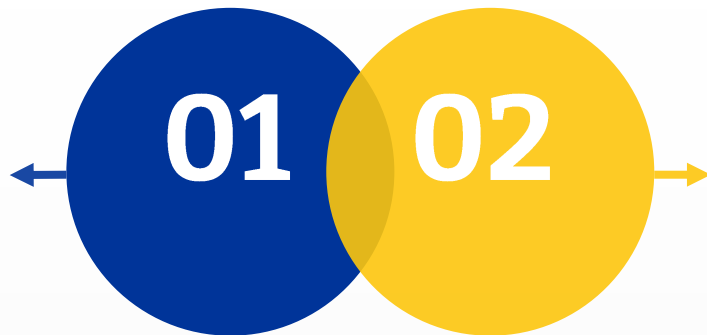
* The European Education and Culture Executive Agency (Exekutivagentur für Bildung und Kultur)

**Directorate-General for Justice and Consumers (Generaldirektion Justiz und Verbraucher)

Allgemeine Programmziele

Erhaltung und Weiterentwicklung offener, auf Rechten basierender, demokratischer, gleicher und inklusiver Gesellschaften durch

- ... **Schutz und Förderung von Rechten und Werten** verankert in EU-Verträgen, der Europäischen Charta und weiteren Menschenrechtskonventionen



- ... **Stärkung von Bürgerbeteiligung und demokratischer Teilhabe durch die Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen** und anderer Akteur:innen auf lokaler, regionaler, nationaler und transnationaler Ebene

Vier Aktionsbereiche



Werte der Union



Gleichstellung,
Rechte und
Geschlechter-
gleichstellung



Bürgerbeteiligung
und Teilhabe

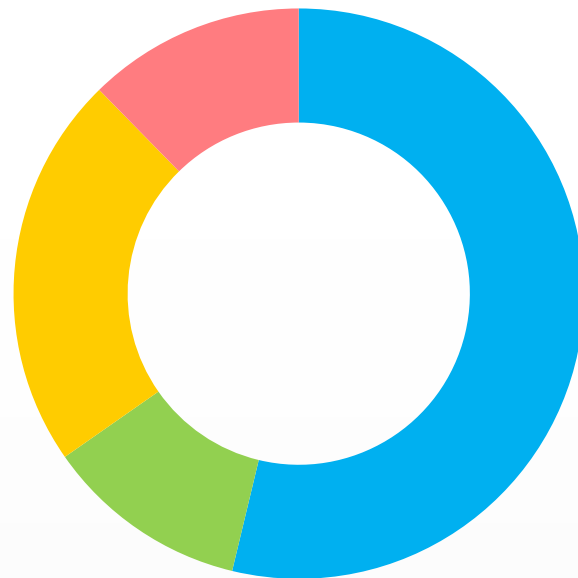


Daphne
(Gewaltprävention)



Budget 2026-2027

● Werte der Union	261,555 Mio. €
● Gleichstellung, Rechte und Geschlechtergleichstellung	56,200 Mio. €
● Bürgerbeteiligung und Teilhabe	108,850 Mio. €
● Daphne (Gewaltprävention)	60,000 Mio. €
Gesamt	486,600 Mio. €





Daphne
(Gewaltprävention)





Um was geht es?

- o Verhütung und Bekämpfung jeglicher Form von geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie von häuslicher Gewalt auf allen Ebenen
- o Verhütung und Bekämpfung jeglicher Form von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und andere gefährdete Gruppen wie LGBTIQ-Personen und Menschen mit Behinderungen
- o Unterstützung und Schutz aller direkten und indirekten Opfer der oben genannten Formen von Gewalt
- o Förderung eines ganzheitlichen und integrierten Ansatzes zur Bekämpfung aller Formen von Gewalt, einschließlich Online-Gewalt, unter Gewährleistung von Prävention, sektorübergreifender Zusammenarbeit und kindgerechter Unterstützung



Achtung: Politische Initiativen müssen im Projekt Ausdruck finden
-> Was möchte die EU als Förderer

Hintergrund / Politische Initiativen

- o [Roadmap for Women's Rights](#),
- o [EU-Gleichstellungsstrategie 2026-2030](#),
- o [Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt](#) (EU-Gewaltschutzrichtlinie),
- o [EU-Kinderrechtsstrategie](#),
- o [„Istanbul-Konvention“](#)
- o u.a.



Achtung: Man darf über alle
Prioritäten nur ein Projekt als
Koordinator/Lead-Partner einreichen!

Förderprioritäten Aufruf Daphne 2026

1. Unterstützung von **intermediären Organisationen** (die Organisationen der Zivilgesellschaft finanziell unterstützen), die in den Bereichen geschlechtsspezifische Gewalt und Gewalt gegen Kinder tätig sind (Re-Granting) (8 Mio. Euro)
2. **Schutz und Unterstützung** von Opfern und Überlebenden geschlechtsspezifischer Gewalt. (4 Mio. Euro)
3. **Prävention** geschlechtsspezifischer Gewalt (4 Mio. Euro)
4. Unterstützung der Verwirklichung der **Ziele des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention)** in der Union und der Umsetzung der **Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt**. (2 Mio. Euro)
5. Stärkung **integrierter Kinderschutzsysteme**, unter anderem durch sektorübergreifende Zusammenarbeit, und Gewährleistung kindzentrierter, koordinierter **Maßnahmen gegen Gewalt gegen Kinder**, um zur Umsetzung der Empfehlung der Kommission zu integrierten Kinderschutzsystemen beizutragen (3 Mio. Euro)



Priorität 1: Re-Granting

- Breites Themenspektrum – Zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich für die Prävention und Bekämpfung verschiedener Formen geschlechtsspezifischer Gewalt und von Gewalt gegen Kinder einsetzen, insbesondere:
 - Häusliche Gewalt und sexuelle Gewalt
 - Geschlechtsspezifische Cybergewalt
 - Schädliche Praktiken (u.a. weibliche Genitalverstümmelung (FGM), Genitalverstümmelung bei intersexuellen Menschen, Zwangsabtreibung, Zwangssterilisation)
 - Gewalt gegen Kinder



Priorität 2: Schutz und Unterstützung von Opfern und Überlebenden geschlechtsspezifischer Gewalt.

- Unterstützung bei der Einrichtung bzw. bei bestimmten Aktivitäten von Anlaufstellen (persönlich und/oder online) oder koordinierten Fachberatungszentren (Art. 25 EU-Gewaltschutzrichtlinie)
- Einrichtung leicht zugänglicher Anlaufstellen für Vergewaltigungsopfer oder Opfer sexueller Gewalt (Art. 26)
- Berücksichtigung des Bedarfs an sofortigem Schutz und Unterstützung für Opfer sexueller und häuslicher Gewalt, um Femizide zu verhindern und wirksame Ermittlungen und Strafverfolgung zu ermöglichen:
 - Beispiele: Instrumente, die den Behörden helfen, häusliche Gewalt rasch zu erkennen und zu bekämpfen (Art. 15), eine individuelle Risikobewertung des Täters einzuleiten (Art. 16) sowie Leitlinien zur Ermittlung eines erhöhten Schutz- und Unterstützungsbedarfs für Opfer intersektionaler Diskriminierung (Art. 21 Buchstabe g)



Priorität 3: Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt

- Maßnahmen zur Verhinderung von Vergewaltigungen und zur Förderung der zentralen Rolle der Einwilligung in sexuellen Beziehungen (Art. 35 EU-Gewaltschutzrichtlinie); Männer in Projekte einbeziehen!
- Prävention von Cybergewalt – Stärkung der digitalen Kompetenz von Online-Nutzern (Art. 34 Abs. 8), Förderung positiver Narrative zur Geschlechtergleichstellung und zur Rolle von Frauen in öffentlichen Entscheidungspositionen, Prävention von Cybergewalt in Paarbeziehungen
- Täterprogramme zur Verhinderung von (Wieder-)Straftaten
- Maßnahmen zur Bekämpfung stereotyper Darstellungen von Frauen und Männern in den Medien (Art. 36 Abs. 8), zur Verhinderung sexueller Belästigung in der Film- und audiovisuellen Industrie



Priorität 4: Unterstützung der Ziele der Istanbul-Konvention und der Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen

- Schulung von Richter:innen, Rechtsanwält:innen, Strafverfolgungsbeamt:innen und Gerichtsbediensteten, die mit Fällen geschlechtsspezifischer Gewalt und häuslicher Gewalt befasst sind (Artikel 36 Absatz 1 der Richtlinie zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt)
- Schulung von Fachkräften im Gesundheitswesen, in sozialen Diensten und im Bildungswesen (Artikel 36)
- Siehe auch Artikel 15 des Istanbul-Übereinkommens

Priorität beschränkt auf **Behörden** als alleinige oder hauptsächliche Antragstellende

Die Einbeziehung von Konsortialpartnern, die auf Opferhilfe spezialisiert sind, wie beispielsweise Frauenrechtsorganisationen oder Nichtregierungsorganisationen, die spezialisierte Dienstleistungen für Opfer anbieten, wird empfohlen.



Priorität 5: Stärkung integrierter Kinderschutzsysteme

- Maßnahmen, die Prävention, Frühwarnung, Meldung, sektorübergreifende Unterstützung und Überwachung miteinander verbinden
- Interdisziplinärer Ansatz: Zusammenarbeit zwischen Behörden (auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene) sowie sektorübergreifend und mit einem breiten Spektrum von Fachkräften, die mit Kindern arbeiten.
- Ausgehend von den Bedürfnissen der Kinder und auf diese eingehend
- Enge Einbindung der Familien und der Kinder selbst
- mit besonderem Schwerpunkt auf:
 - Belästigung, Gewalt (einschließlich sexueller Gewalt) und Missbrauch im formellen und informellen Bildungskontext, bei Gemeinschafts- oder Freizeitaktivitäten sowie im häuslichen Umfeld.
 - Mobbing online und offline (einschließlich Cybermobbing), in der Schule oder bei Freizeitaktivitäten, von dem Kinder betroffen sind, die besonders schutzbedürftig sind oder einem Risiko der Diskriminierung ausgesetzt sind



Was wird konkret gefördert?

- **Menschen erreichen & sensibilisieren**
Kampagnen (online & vor Ort) Öffentlichkeitsarbeit; Empowerment von Betroffenen
- **Fachkräfte stärken**
Schulungen & Fortbildungen; Train-the-Trainer-Programme; Qualifizierung von Behörden & Praxisstellen
- **Zusammenarbeit & Strukturen verbessern**
gemeinsame Konzepte & Abläufe; Netzwerke und Koordination; neue Methoden für die Praxis

Gefördert wird, was Wirkung in der Praxis entfaltet



Was wird konkret gefördert?

- **Angebote für Betroffene verbessern**

Zugang zu Hilfsangeboten erleichtern; neue Unterstützungsformate entwickeln; Leitfäden für die Praxis

- **Wissen aufbauen & teilen**

Austausch guter Praxis; Entwicklung von Toolkits & Materialien; Mentoring und gegenseitiges Lernen

- **Daten & Grundlagen schaffen**

Studien und Analysen; Datenerhebung und Monitoring; Entwicklung von Tools und Systemen

Gefördert wird, was Wirkung in der Praxis entfaltet



Wann könnte euer Projekt starten?

- offen zur **Antragstellung:** seit 9. Juli 2026
- **Einreichfrist:** 3. November 2026
- Evaluation: bis Mai 2027
- Vertragsunterzeichnung: Juni, Juli 2027
- **Möglicher Projektstart:** August 2027



Fragen?



Wie kann ich Förderung beantragen?

Aufrufe / Call-Dokument

Pro Aktionsbereich:

Jeweils verschiedene Aufrufe zu spezifischen Zielen

Turnus Veröffentlichung: i.d.R. jährlich

Das Call-Dokument definiert

- o Antragsfristen/-zeiten
- o Formale & inhaltliche Förderkriterien
- o Förderschwerpunkte/-prioritäten/ EU-Initiativen

Aufbau für jeden Call gleich



Formale Förderfähigkeit

Antragsteller:innen (Begünstigte und verbundene Einrichtungen) müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- o Juristische Person (öffentliche oder private Einrichtungen)
- o Sitz in einem der förderfähigen Länder; zurzeit: EU-Mitgliedstaaten sowie [Albanien](#), [Bosnien und Herzegowina](#), [Kosovo](#), [Moldawien](#), [Montenegro](#), [Nordmazedonien](#), [Serbien](#) und [Ukraine](#)



Vor der Antragstellung ist eine Registrierung im Funding & Tenders Portal notwendig!



Formale Förderfähigkeit

- o Hauptantragstellende müssen nicht-gewinnorientiert sein
→ Unternehmen/gewinnorientierte Organisationen nur als Partner möglich
- o Zusammensetzung des Konsortiums
→ national möglich in allen Prioritäten, transnationale Zusammenarbeit erwünscht
- o Die Einbeziehung einer Behörde ist für
 - Priorität 1: nicht verpflichtend
 - Priorität 2 und 3: empfohlen
 - Priorität 4: Behörde muss alleiniger Antragstellender oder Hauptantragstellender sein
 - Priorität 5: verpflichtend
- o Für Priorität 1 und 4 gilt:
Die Antragstellung von einem alleinigen Antragstellenden oder einem Konsortium ist möglich
- o Für Priorität 2, 3 und 5 gilt:
Die Antragstellung ist nur von einem Konsortium von mindestens zwei Antragstellenden möglich

In welcher Höhe werden Projekte gefördert?

- Priorität 1 → 1 Million bis max. 2.5 Millionen €;
Projektlaufzeit: 36 Monate
- Priorität 2 – 5: 200.000 bis max. 600.000 €;
Projektlaufzeit: 12 – 24 Monate
- **Fördervolumen 2026** : 21 Mio. Euro (-2 Mio. €)





Wie funktioniert die Finanzierung (Lump Sum)?

Daphne-Projekte werden als Pauschalsummenprojekte (Lump Sum Typ 2) gefördert.

- Die Fördersumme basiert auf realistisch geschätzten Projektkosten.
- Grundlage ist eine verpflichtende Excel-Kalkulationstabelle der Europäischen Kommission.
- Die Pauschalsumme wird vor Projektbeginn festgelegt und in der Fördervereinbarung verbindlich vereinbart.
- Während der Projektlaufzeit werden **nicht einzelne Belege gegenüber der EU abgerechnet**, sondern die Umsetzung der vereinbarten Arbeitspakete nachgewiesen
- Zuschuss der EU: 90% der Projektkosten, Eigenanteil: 10 %
- Höhe der Vorfinanzierung: 80% der zugesagten Mittel

→ **Weniger Bürokratie in der Abrechnung, mehr Verantwortung in der Planung**



Der Antrag

Das Antragsformular

- o Antragstellung besteht aus 3 Teilen (Part A – online, Part B – Antragsformular, Part C - online (KPI-Tool))
- o **Part B:** Projektbeschreibung -> max. 45 Seiten (für Priorität 2-5; für Priorität 1: max. 70 Seiten)
- o Aufbau entsprechend der 3 Zuschlagskriterien
- o Antrag kann in jeder EU-Amtssprache gestellt werden
- o Project Summary nur auf Englisch (wird veröffentlicht)





Drei Zuschlagskriterien



S. Call Dokument Punkt 9)

Zuschlagskriterien	Mindestpunktzahl	Höchstpunktzahl
Relevanz	25	40
Qualität – Gestaltung und Durchführung des Projekts	entfällt	40
Wirkung	entfällt	20
<i>Gesamtpunktzahl</i>	<i>70</i>	<i>100</i>

Projektbeispiel: Kinderschutz an Schulen stärken

Koordination: Save the Children Deutschland e.V.

Laufzeit: 2023–2025

EU-Förderung: ca. 691.000 €

→ Beispiel für: integrierte Kinderschutzsysteme

Ausgangslage

- Schulen spielen oft keine aktive Rolle im Kinderschutz
- Unsicherheit bei Fachkräften: Was tun im Verdachtsfall?
- Fehlende Verfahren und Strukturen

Ansatz

- Schulung von 466 Fachkräften
- Arbeit mit 38 Schulen
- Entwicklung von:
- Schutzkonzepten
- klaren Meldewegen
- Methodenkoffer für die Praxis



Besonderheiten

- Zusammenarbeit Schule – Jugendhilfe – Fachstellen
- Einbindung von Schüler:innen
- Fokus auf Praxis & Alltagstauglichkeit

Ergebnisse

- Mehr Handlungssicherheit
- Klare Abläufe
- Gestärkte Zusammenarbeit



Projektbeispiel Regranting:

Das Projekt "**Start2Act**" von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) wird im CERV-Aufruf "CERV-2023-DAPHNE" von der Europäischen Kommission gefördert.

Im Rahmen von „[Start2Act](#)“ werden bis Ende 2026 insgesamt 272 Projekte gefördert, die sich mit der Prävention (sexualisierter) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche auseinandersetzen und Orte der Kulturellen Bildung durch die Implementierung von Schutzkonzepten sicherer machen.

- Auch im DAPHNE-2026-Aufruf werden intermediäre Organisationen ausgewählt, die dann CERV-Mittel an kleine Organisationen weiterleiten – über eigene, niedragschwellige Aufrufe
- Auch das bietet demnächst eine Chance, Fördermittel für Projekte zu erhalten.



Unterstützung & Hilfestellungen der Kontaktstelle CERV

Unterstützung & Hilfestellungen der Kontaktstelle CERV

- o **6 Goldene Regeln** für die Beratung durch die KS CERV
- o **Schritt für Schritt-Anleitungen** für die Phasen vor, während und nach der Antragstellung - [online](#)
- o **häufig gestellte Fragen und Antworten (FAQ)** - [online](#)
- o **übersetztes und kommentiertes Antragsformular** (Part B)



Bitte lesen Sie unbedingt den Aufruf und die Kommentare im Antragsformular, bevor Sie beginnen, Ihren Antrag zu schreiben!



Beratung durch die Kontaktstelle CERV – das sollten Sie beachten:

- 1** **Vieles haben wir für Sie schon online:** Schauen Sie zum Beispiel bei den FAQs auf unserer Webseite nach, dort sind viele Fragen rund um den Antrag, das EU Funding & Tenders Portal etc. bereits beantwortet. Zudem haben wir auf unserer Webseite auch eine **Bubrik mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen**, die Sie durch (fast) alle Details vor, während und nach der Antragstellung begleitet. Ebenso finden Sie ein **kommentiertes Antragsformular Part B**.
- 2** **Wer liest, ist klar im Vorteil:** Bitte lesen Sie sorgfältig den Aufruf, auf den Sie sich mit Ihrer Projektidee bewerben wollen. Dort steht alles Wichtige, das Sie für eine Antragstellung wissen müssen, drin. Schauen Sie sich auch die dort genannten politischen & gesetzlichen Initiativen der Europ. Kommission an, auf die Sie sich in Ihrem Antrag beziehen müssen.
- 3** **Antragscheck:** Wir bieten Ihnen an, Ihren vollständigen Antrag einmal zu lesen („Antragscheck“) (s. dazu auch Punkt 4+5!). Wir geben Ihnen ein umfangreiches Feedback mit Kommentaren zu Ihrem Antragsentwurf. Dann ist es an Ihnen zu entscheiden, welche unserer Anregungen Sie umsetzen und in Ihren Antrag einarbeiten.
Bitte beachten Sie: Wir versuchen, alle entsprechenden Anfragen zu bearbeiten. Aufgrund begrenzter Kapazitäten kann es jedoch sein, dass wir nicht alle eingehenden Anträge prüfen können.
- 4** **Wer zu spät kommt...:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie mit Ihrem ersten Antragsentwurf allerspätestens 2 Wochen vor der Antragsfrist zu uns kommen. Danach wird es bei uns knapp, da oft vor der Deadline noch viele Anfragen kommen & Sie haben ansonsten nicht genug Zeit, die Änderungen gut umzusetzen. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit einer Beratung durch uns, bevor Sie beginnen, Ihren Antrag zu schreiben.
- 5** **Einmal hin, alles drin:** Bitte schicken Sie uns Ihren kompletten Antrag Part B und Ihr Budget bzw. Pauschalsummenrechner, sowie evtl. Anhänge zum Antragscheck. Das erspart uns und Ihnen Nachfragen und E-Mail-Ping-Pong.
- 6** **Ausnahmen bestätigen die Regel:** Bei Antragstellenden für den Aufruf „Kommunale Partnerschaften“ (TT) und anderen eher unerfahrenen Antragsteller:innen drücken wir auch mal ein Auge zu – denn uns ist das Wichtigste, Sie überhaupt durch das Abenteuer CERV-Antrag hindurch zu lotsen. Uns ist klar, dass vor allem Ehrenamtliche und kleinere Kommunen und Organisationen nicht jeden Tag einen EU-Antrag schreiben. Deswegen bitten wir vor allem die erfahrenen Projektverantwortlichen, sich an unsere Fristen zu halten, damit wir den Unerfahreneren mehr Freiräume und Unterstützung kurz vor Toresschluss anbieten können.

www.kontaktstelle-cerv.de

Überblick CERV-Tools



CERV National Contact Points
Click here to access a list of all CERV Contact Points

NCP CERV Partner Search
Click here to register your partner search and reach out to others

NCP Event Registration
Click here to register for our events, including the CERV Citizens Fora!

Upcoming CERV Calls
Click here to consult the current & upcoming CERV calls!

You CARE We CERV Community
Click here to register for our CERV Community Space where you can address questions, share events, exchange & more!





Das EU Funding & Tenders Portal

The screenshot shows the homepage of the EU Funding & Tenders Portal. The browser address bar displays the URL <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>. The page features the European Commission logo and the title "EU Funding & Tenders Portal". A navigation bar includes links for Home, Funding, Procurement, Projects & results, News & events, Work as an expert, and Guidance & documents. A search bar is located on the right. Below the navigation bar is a large banner image composed of many small photos showing various people and activities. The main content area is titled "Discover the funding & tenders opportunities" and includes a sub-header "Find out how to participate by following these key steps." Below this, there are four boxes with links and descriptions: "Find calls for proposals", "Find calls for tenders", "View projects and results", and "Work as an expert".

European Commission | EU Funding & Tenders Portal

Sign in EN

Home Funding Procurement Projects & results News & events Work as an expert Guidance & documents Search...

Discover the funding & tenders opportunities

Find out how to participate by following these key steps.

Find calls for proposals
Explore the available EU funding opportunities by searching for calls for proposals within your topics of interest, find partners and submit a proposal.

Find calls for tenders
Find business opportunities in the calls for tenders managed by EU institutions, bodies and agencies.

View projects and results
Browse through EU funded projects and learn about the results. Invest in opportunities and get inspired by the highlights and success stories.

Work as an expert
Proposals and projects need evaluations, monitoring and domain-specific knowledge advice from experts.

Create EU-Login Account:

<https://webgate.ec.europa.eu/cas/eim/external/register.cgi>



European Commission | EU Funding & Tenders Portal

Home Funding Procurement Projects & results News & events Work as an expert Guidance & documents

Home > Funding > Calls for proposals > Networks of Towns

Networks of Towns

CERV-2026-CITIZENS-TOWN-NT

Topic Call for proposal

Internal navigation

- General information
- Topic description
- Topic updates
- Conditions and documents
- Budget overview
- Partner search announcements
- Start submission**
- Topic Q&As
- Get support

General information

Programme
Citizens, Equality, Rights and Values Programme (CERV)

Call
[Call for proposals for Networks of Towns \(CERV-2026-CITIZENS-TOWN-NT\)](#)

Type of action CERV-LS CERV Lump Sum Grants	Type of MGA CERV Lump Sum Grant [CERV-AG-LS]	Open For Submission
Deadline model single-stage	Opening date 17 December 2025	Deadline date 16 April 2026 17:00:00 Brussel

Topic description

Expected Outcome:

- Increased citizen engagement in society, including marginalised and under-represented groups and groups at risk of discrimination, and ultimately more active citizen involvement in the Union,...

[Show more](#)

Detaillierte Informationen zu einem Aufruf;

Antrag anlegen unter: **Start Submission**



Hilfreiche Links

[Direkter Link zum DAPHNE-Aufruf auf dem Funding&Tenders Portal](#) – Bitte beachten: Jede Priorität hat einen eigenen Link, über den die Antragstellung gestartet werden muss!

EU Funding & Tenders Portal: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

[Geförderte Projekte im CERV-Programm](#) (dann über Filter gewünschten Aufruf auswählen, um Ergebnisse einzuschränken)

Hilfreiche Unterlagen der Europäischen Kommission zu Querschnittsthemen wie z.B. Gender Mainstreaming, EU-Werte, Internationale Standards zu Kinderschutz-Strategien, Pauschalsummen:

<https://ec.europa.eu/newsroom/just/items/780887/en>

Tipps der Europäischen Kommission für eine gute Projektkonzeption:

<https://ec.europa.eu/newsroom/just/items/787488/en>



Hilfreiche Links auf der Webseite der Kontaktstelle CERV

Aktuelles zum Programm von der Kontaktstelle:

<https://www.kontaktstelle-cerv.de>

Newsletter-Abonnement der Kontaktstelle:

<https://www.kontaktstelle-cerv.de/newsletter>

Schritt-für-Schritt Anleitungen bei Registrierung und Antragstellung im F&T-Portal:

<https://www.kontaktstelle-cerv.de/foerderung-beantragen>

Kommentiertes Antragsformular auf Deutsch:

https://media.kontaktstellecerv.de/CERV_Antragsformular_Part_B_Engl_Dt_Stand_15012025_kommentiert_V1_d21bdce5eb.pdf

Kontaktieren Sie uns



Jochen Butt-Pośnik

Leiter der Kontaktstelle CERV

+49 (0)228 - 242 099 7

butt-posnik@kontaktstelle-cerv.de



Stefanie Ismaili-Rohleder

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 - 965 002 96

ismaili@kontaktstelle-cerv.de



Claudia Leinauer

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 - 241 318

leinauer@kontaktstelle-cerv.de



Kontaktieren Sie uns



Arber Bajrami

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 - 242 099 6

bajrami@kontaktstelle-cerv.de



Jeanette Franza

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 - 96500295

franza@kontaktstelle-cerv.de



Noch Fragen?



KONTAKTSTELLE

CERV

Danke für die Aufmerksamkeit!

Bis bald & wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Eine Frage zum Schluss

- „Was nimmst du aus dem heutigen Webinar mit?“



Was nimmst du aus dem heutigen Webinar mit?

zuversicht
hilfreicher support
knowhow
europäische prioritäten
re-granting
bedeutung von vernetzung
regrantong
förderrichtlinien
gesamtüberblick
höhe der förderung
toller call
langer zeitraum bis frist

Weiterführende Informationen

- Aktionsbereich Daphne: <https://www.kontaktstelle-cerv.de/cerv-programm/daphne>
- Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zum Thema Gewaltprävention: <https://www.kontaktstelle-cerv.de/aufrufe/gewaltpraevention-49>
- Funding & Tender Opportunities Portal (Antragstellung): <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

Nächste Veranstaltungen



Verein gründen – wie geht das?

Mittwoch, 09.09.2026, 12:15–12:50 Uhr



Was ist Künstliche Intelligenz (KI)? Grundlagen für Engagierte

Montag, 14.09.2026, 17:00–18:30 Uhr



Mit Tatkraft: Preisgeld für euer Projekt im Rheinischen Revier

Dienstag, 15.09.2026, 17:00–18:15 Uhr



Vereinssatzung und Vereinszweck – was ist zu beachten?

Mittwoch, 16.09.2026, 12:15–12:50 Uhr



KI im Verein: Smarter planen, entscheiden, zusammenarbeiten

Montag, 28.09.2026, 17:00–19:00 Uhr



Hygieneschutz & Recht: Essen und Trinken auf dem Vereinsfest

Mittwoch, 30.09.2026, 12:15–12:50 Uhr



Landesservicestelle
für bürgerschaftliches Engagement
Nordrhein-Westfalen



CERV Aktionsbereich Daphne



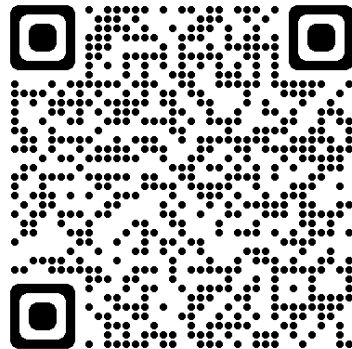
KONTAKTSTELLE
CERV

Soziale Medien

Wir sind auch in den sozialen Medien zu finden:

Facebook:

[@engagiertinnrw](#)



Instagram:

[@engagiert_in_nrw](#)

